

Toxikologie in Deutschland 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass und Anliegen

2. Toxikologie als „translationale Wissenschaft“

3. Toxikologische Arbeitsbereiche mit Anwendung wissenschaftlicher Ergebnisse

- 3.1 Arbeitsschutz
- 3.2 Verbraucherschutz
- 3.3 Umweltbezogener Gesundheitsschutz
(Trinkwasser, Gewässer, Außenluft, Innenraumluft, Böden)
- 3.4 Arzneimitteltoxikologie
- 3.5 Klinische Toxikologie

4. Aktuelle wissenschaftliche Themen in der Toxikologie

- 4.1 Antrieb für wissenschaftliche Untersuchungen in der Vergangenheit
- 4.2 Ausgewählte Felder derzeitiger toxikologischer Forschung zur Prävention von Gesundheitsschäden
 - 4.2.1 Kanzerogenese: Mechanismen und Schwellenwert
 - 4.2.2 Endokrin wirksame Substanzen und nicht-monotone Wirkungsbeziehungen
 - 4.2.3 Toxizität von Substanzgemischen
 - 4.2.4 Immuntoxizität
 - 4.2.5 Toxizität von Nanomaterialien (Nanotoxikologie)
 - 4.2.6 Entwicklungsneurotoxizität

5. Neue Herausforderungen und neue Ansätze

- 5.1 *In-silico*-Toxikologie
- 5.2 *In-vitro*-Methoden
- 5.3 "Omics"-Methoden und deren Interpretation
- 5.4 Implementierung physiologisch basierter toxikokinetischer Modellierung

6. Wissenschaftlich aktuelle Themen in der Risikobewertung

- 6.1 Stellenwert und Aussagekraft von alternativen Methoden
- 6.2 Exposition – externe versus interne Exposition
- 6.3 Sensible Bevölkerungsgruppen/Individuen
- 6.4. Abgrenzung zwischen *adaptiven* und *adversen* Veränderungen

7. Der Status der Toxikologie in Deutschland – Vergleich zu 1975 und 2000

- 7.1 Die Gesellschaft für Toxikologie (GT e.V.)
- 7.2 Hochschulen und öffentlich geförderte Einrichtungen
- 7.3 Staatliche Institutionen und Öffentliche Verwaltungen
- 7.4 Pharmazeutischen und chemischen Industrie
- 7.5 Beratung von nationalen und internationalen staatlichen/regulatorischen Gremien
- 7.6 Aus- und Weiterbildung im Fach Toxikologie

8. Perspektiven der Toxikologie in Deutschland

Anhang 1

- a) Universitätsinstitute mit toxikologischer Ausrichtung (Medizinische/Veterinärmedizinische Fakultät)
- b) Hochschuleinrichtungen mit Professuren für Toxikologie/thematische Schwerpunkte in der Toxikologie (Naturwissenschaftliche Fakultäten/Fachbereiche)
- c) Mit Bundesmitteln geförderte Forschungsinstitute mit toxikologischer Ausrichtung

Anhang 2

Anzahl der Mitglieder der GT, die in nationalen und Europäischen Ausschüssen als Experten beratend tätig sind